

# *Pro Sempachersee*

## **Einladung zur 37. Generalversammlung**

Donnerstag, 10. April 2003, 19.30 Uhr  
Restaurant Hirschen, Oberkirch

20.30 Uhr Generalversammlung mit folgenden Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll letzte GV
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Jahresbeiträge (Einzelmitglieder Fr. 15.- / 30.- / Fr.100.- für Gemeinden)
6. Wahlen
7. Aktionsprogramm 2003
8. Petition Passagierschiff: aktueller Stand
9. Anträge der Mitglieder (müssen bis 5. April beim Präsidenten eingehen)
10. Verschiedenes

Ab 18.15 Uhr besichtigen wir die Seefischerei Hofer in Oberkirch; bitte benutzen Sie die Parkplätze bei der Kirche und gehen Sie via Suhreweg zu Fuss an den See hinunter.

*Vor der Generalversammlung wird um 19.30 Uhr der traditionelle Fischimbiss offeriert. Wir heissen die Mitglieder unserer Vereinigung und alle Freunde des Sempachersees an der 37. Generalversammlung herzlich willkommen!*

*Der Vorstand*



# Jahresbericht des Vorstandes

## Einleitung

Im Gesamtvorstand hatten wir fünf Sitzungen. Das dominierende Thema war das Projekt Passagierschiff auf dem Sempachersee. Zu diesem Zweck haben wir einen Ausschuss gebildet, dem neben einigen Vorstandsmitgliedern auch Dr. Marcel Sonderegger (als Initiant der Petition) angehört. So waren wir jeweils in der Lage, kurzfristig zu reagieren, wenn die Situation dies erforderte.

## Revision der Verordnung zum Schutz des Sempachersees

Das jahrelange Tauziehen um die Ablösung der längst nicht mehr zeitgemässen Schutzverordnung aus den 1960er Jahre hat ein Ende: Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat beschlossen, die neue *Verordnung zum Schutz des Sempachersees und seinre Ufer* auf den 1.4.2003 in Kraft zu setzen. Die neue Verordnung wird zwar ein paar Verbesserungen für den Natur- und Landschaftsschutz bringen, doch muss sie insgesamt als recht moderat bezeichnet werden. Zurück bleibt ein eher schales Gefühl, denn die Flut von Einsprachen haben gezeigt, dass auch am Sempachersee dem Schutz der Eigeninteressen weit mehr Bedeutung beigemessen wird als einer gesamtheitlichen Lösung zu Gunsten des Gemeinwohls. Es wird nun an den zuständigen Behörden sein, die Schutzverordnung auch tatsächlich umzusetzen. PRO SEMPACHERSEE wird gerne bereit sein, sie dabei zu unterstützen.

## Deponie Neuhüsli

Die Initianten haben das Projekt definitiv aufgegeben. Der Verband konnte für die Deponierung bereits eine geeignete Lösung finden. Dem Komitee – und hier vorab Erwin Grüter als unermüdlicher Kopf dieses Komitees – möchten wir ganz herzlich danken für das beinahe zwanzigjährige Engagement. Eine zusätzliche Gefahr für Verschmutzung des Grund- und Seewassers konnte damit abgewendet werden.

Von den Projektinitianten waren zwar die Komiteemitglieder oft als Verhinderer abgestempelt. Diese "Verhinderer" haben aber möglicherweise dem Verband und dem Kanton Millionen gespart. Deponien in empfindlichen Lagen aus dieser Zeit müssen heute teilweise mit riesigen Aufwendungen saniert werden...

## Passagierschiff auf dem Sempachersee

An der letzten GV wurde von unserem Mitglied Dr. Marcel Sonderegger der Antrag gestellt, im Namen von PRO SEMPACHERSEE eine Petition gegen das Passagierschiff durchzuführen.

Bei einem Ziel von mindestens 2000 konnten wir innert kurzer Zeit 4738 Unterschriften gegen diese Projekt einer Personenschiffahrt vereinen. Allen, die zu diesem überwältigenden Ergebnis beigetragen haben, danken wir ganz herzlich. Am 20. November 2002 wurde die Petition dem Regierungsrat überreicht.

Die Initianten dieses Projektes sind an mehreren Fronten politisch und bei verschiedenen Regierungsstellen sehr aktiv. So wurden wir von Louis Schelbert (Grossrat und Regierungsrats-



Kandidat) darauf aufmerksam gemacht, dass das Raumplanungsamt in unverantwortlicher Weise die Initiative ergriffen habe zur Änderung der Schifffahrtsverordnung zu Gunsten einer Personenschifffahrt. Louis Schelbert hat dann an einer Medienkonferenz am 19. Februar 2003 gemeinsam mit uns auf diese Missstände hingewiesen. Offensichtlich hat das bewirkt, dass auch unsere Seite jetzt von der Regierung ernster genommen wird.

Als wesentliche Voraussetzung steht nun die Änderung dieser Schifffahrt-Verordnung an, die wir bekämpfen. Danach werden Baueingaben in verschiedenen Seegemeinden erfolgen, gegen welche wir Einsprachemöglichkeiten haben. Wie weit wir diese Möglichkeiten nutzen, werden wir zu gegebener Zeit entscheiden.

Wir danken insbesondere den SP-Grossrätinnen Ruth Dahinden-Rauber und Lotti Stadelmann-Eggenschwiler sowie dem GB-Grossrat Louis Schelbert, die uns bei verschiedenen Öffentlichkeitsaktionen unterstützt haben. Auch Dr. Marcel Sonderegger als Initiator der Petition hat sich intensiv engagiert. Uns und ihnen allen ist es ein Anliegen, dass der Sempachersee nicht einem einseitigen Wirtschaftlichkeitsdenken geopfert wird.

Über den weiteren Verlauf werden wir zu gegebener Zeit orientieren.

### **Neues Vorstandsmitglied / Wahlen**

Seit dem Rücktritt von Barbara Beck waren im Vorstand keine Frauen mehr vertreten. Mit Maya Wangler-Bäggli aus Eich können wir auf die diesjährige GV wieder eine Frau zur Wahl vorschlagen. Sie hat sich schon bei andern Umweltanliegen eingesetzt und wir sind überzeugt, dass sie die Anliegen von PRO SEMPACHERSEE engagiert mittragen wird. Damit schlagen wir folgende Vorstandsmitglieder zur Wahl vor:

Neu: Maya Wangler-Bäggli, Eich

Bisherige Mitglieder die sich für eine weiteres Jahr zur Verfügung stellen:

Josef Bucher, Sempach, Präsident	Franz Schwegler, Sempach
Christoph Marchal, Urtenen, Vizepräsident	Hans-Ueli Zwimpfer, Sempach
René Israng, Emmen	Thomas Hofer, Oberkirch
Hans Schmid, Sursee	Willy Stocker, Sursee, Kassier

### **Seewacht**

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Funktion Obmann der Seewacht seit letzter GV vakant ist. Eine Aufsicht über die Einhaltung der Schutzverordnung wäre aus unserer Sicht sehr wünschenswert. Aus personellen Gründen können wir diese Funktion aber zur Zeit nicht wahrnehmen.

### **Dank**

Meinen Kollegen im Vorstand danke ich für ihr Engagement während des vergangenen Jahres. Die neue Kollegin heisse ich herzlich willkommen. Dem gesamten Vorstand danke ich für die Bereitschaft, sich ein weiteres Jahr rund um unser schönes Gewässer für die Anliegen von PRO SEMPACHERSEE einzusetzen.

Dank auch an unsere Mitglieder, den Ufergemeinden und weitere Institutionen, welche mit



ihrer finanziellen Unterstützung oder ihrem sonstigen Engagement erst die Existenz unserer Vereinigung ermöglichen.

Josef Bucher, Präsident

### Bericht des Kassiers

Die Jahresrechnung 2002 schliesst mit einem Mehrertrag von Fr. 2'100.- ab. Dank den erfreulich eingezahlten Mitgliederbeiträgen und einer sorgfältigen Ausgabendisziplin konnte dieses Resultat erzielt werden. Erfreulicherweise haben uns wiederum eine Anzahl Mitglieder den Beitrag nicht nur geleistet sondern sogar noch den Betrag freiwillig erhöht.

Ich danke den treuen Mitgliedern und hoffe, dass auch die Jahresbeiträge für 2003 trotz den widerlichen wirtschaftlichen Umständen geleistet werden können.

Willy Stocker, Kassier

	<b>Jahresrechnung 2001</b>		<b>Jahresrechnung 2002</b>	
	<b>Bilanz per 31.12.01</b>		<b>Bilanz per 31.12.02</b>	
Kasse	30.00		30.00	
Postkonto	7054.02		7982.67	
Sparheft LKB	6148.70		6184.50	
KK LKB	5430.50		5487.15	
Guthaben VSt	199.28		122.90	
TA (Mitgliederbeiträge 02)			1275.00	
TP (Porti 02)				121.10
Vermögen		18862.50		20961.12
	<u>18862.50</u>	<u>18862.50</u>	<u>21082.22</u>	<u>21082.22</u>

	<b>Erfolgsrechnung</b>		<b>Erfolgsrechnung</b>	
Beiträge		5462.10		6932.00
Zinsen		101.70		184.70
Vereins-Aufwand	4677.25		3488.43	
Porti/Spesen	471.30		762.00	
Drucksachen	750.00		762.00	
Erfolg		334.75		2104.27
	<u>5898.55</u>	<u>5898.55</u>	<u>7116.70</u>	<u>7116.70</u>



